

Sopro FliesenDämmPlatte

Trittschall- und Wärmedämmung im Verbund

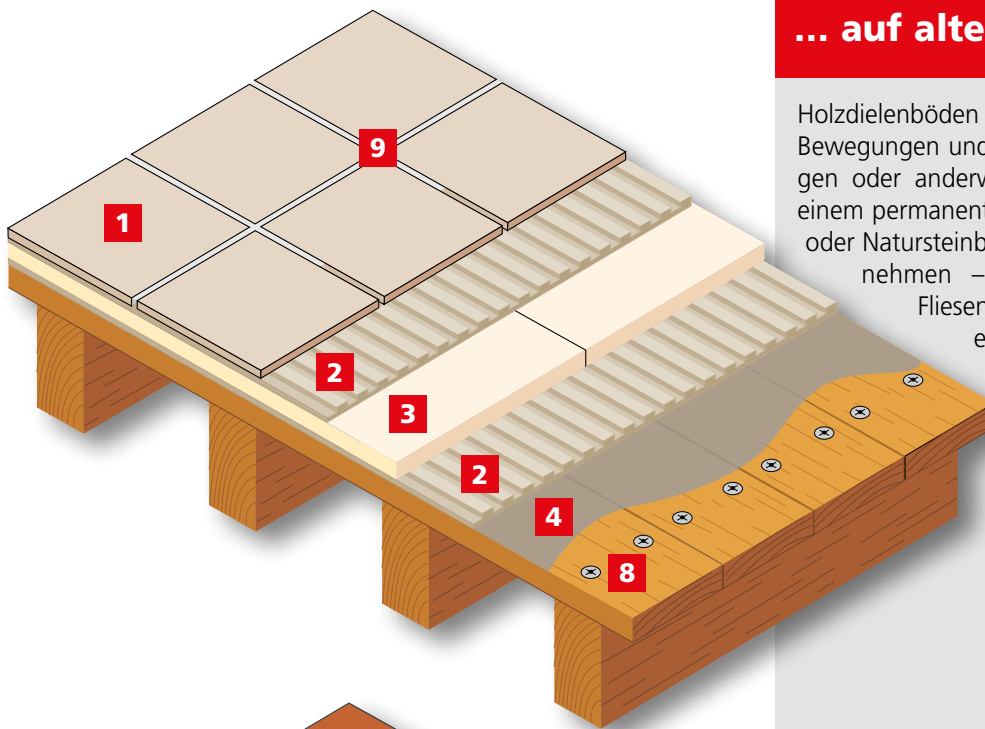
In fünf unterschiedlichen Plattenstärken

Die Lösung auf kritischen Untergründen

Entkopplungssystem gemäß ZDB- / euroFEN

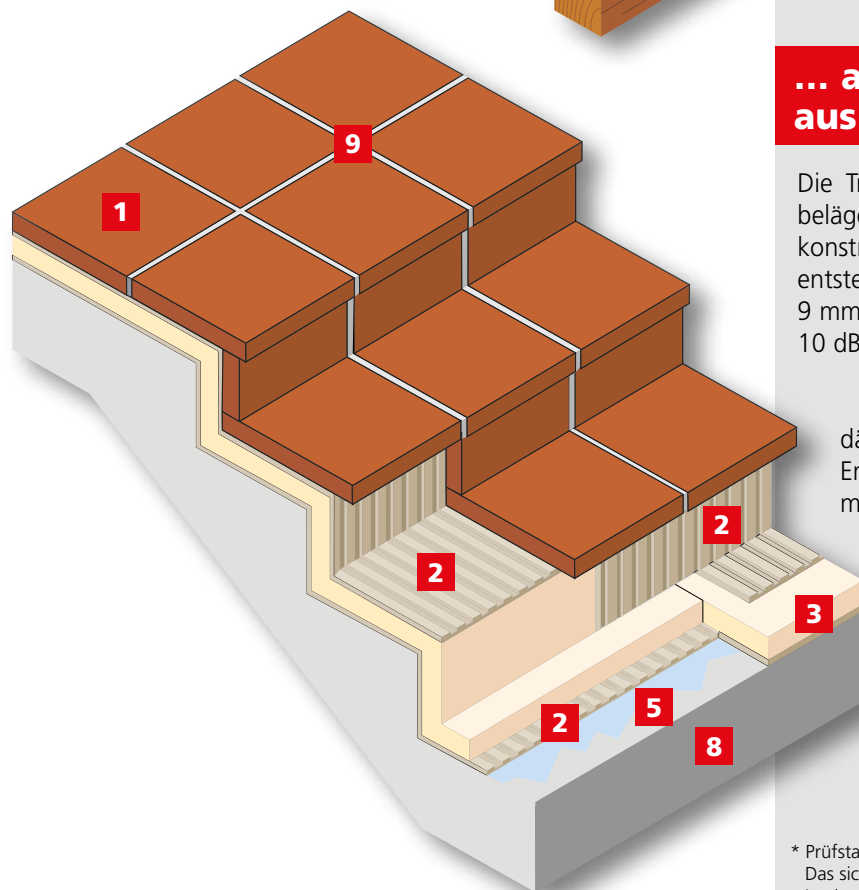
Trittschall- und Wärmedämmung

Sopro FliesenDämmPlatte ...



... auf alten Holzböden

Holzdielenböden oder Spanplatten sind nicht frei von Bewegungen und Spannungen. Sie können sich durchbiegen oder anderweitig verformen und unterliegen somit einem permanenten Arbeitsverhalten. Ein starrer Keramik- oder Natursteinbelag kann diese Verformungen nicht aufnehmen – es kommt zu Schäden. Die Sopro FliesenDämmPlatte 7 mm, 9 mm oder 12 mm erhöht die Biegesteifigkeit, verteilt die Lasten und entkoppelt den Belag von Spannungen im Untergrund. Gleichzeitig wird die Trittschall- und Wärmedämmung erhöht.



... auf Treppenkonstruktionen aus Stahl, Stahlbeton oder Holz

Die Trittschallübertragung bei Keramik- oder Natursteinbelägen ist vergleichsweise hoch. Speziell bei Treppenkonstruktionen kann eine unangenehme Trittschallsituation entstehen. Mit der Sopro FliesenDämmPlatte 4 mm, 7 mm, 9 mm oder 12 mm lässt sich der Trittschall um bis zu 10 dB* verringern.

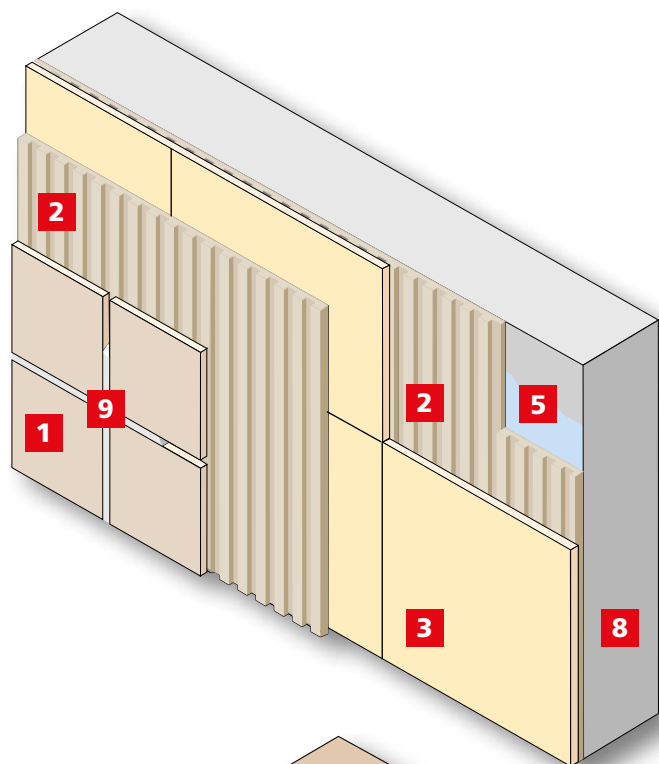
Bei noch höheren Anforderungen an die Trittschalldämmung empfehlen wir die Sopro Trittschall- und Entkopplungsbahn mit einem Trittschallverbesserungsmaß von bis zu 17 dB*. Bitte lesen Sie dazu unsere technische Produktinformation.

* Prüfstandwert nach DIN EN ISO 140-8, der zur Orientierung dient. Das sich tatsächlich am Objekt zu realisierende Trittschallverbesserungsmaß ist durch eine Probeverlegung und Probemessung festzustellen.

Legende

- | | | |
|--|--|--|
| 1 Keramik- oder Naturwerksteinbelag | 4 Sopro HaftPrimer S 673 | 7 alter Fliesenbelag |
| 2 flexibler Sopro Dünnbettmörtel bzw. Fließbettmörtel, z. B. Sopro's No. 1 400 oder Sopro VarioFlex® XL 413 | 5 Sopro Grundierung 749 | 8 Untergrund |
| 3 Sopro FliesenDämmPlatte | 6 Sopro Dichtband (mit Falz) und Sopro DichtSchlämme Flex (1-K, 2-K), Sopro TurboDichtSchlämme 2-K oder Sopro FlächenDicht flexibel | 9 Sopro Flex-Fugenmörtel, z. B. Sopro DF 10® DesignFuge Flex, Sopro FlexFuge plus, Sopro Brillant® PerlFuge |

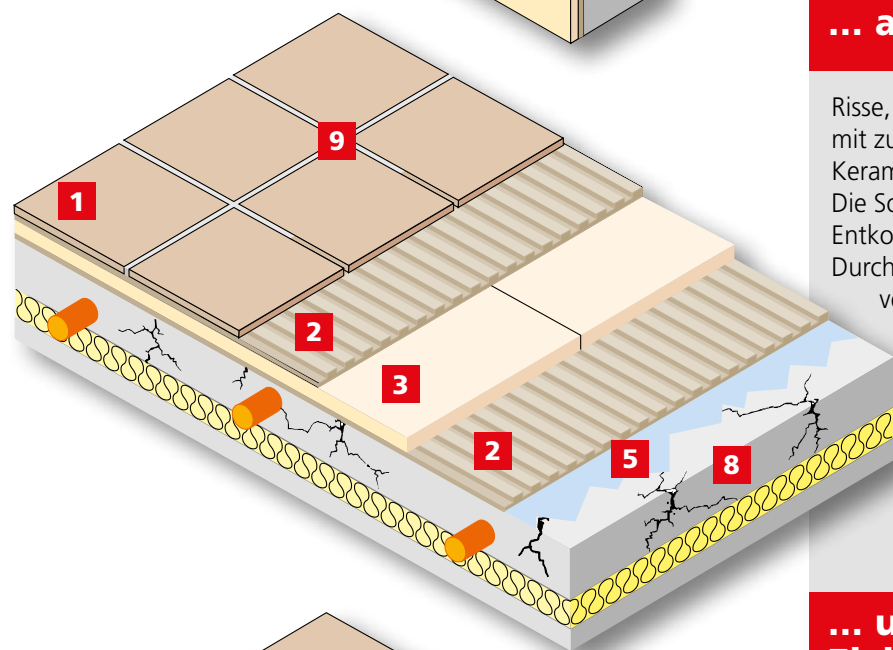
Sopro FliesenDämmPlatte ...



... auf jungen Betonwandflächen

Bedingt durch die lang andauernde Austrocknung ist der Schwindungsprozess bei Betonflächen – z.B. Betonfertigteilen – oft auch nach 6 Monaten noch nicht zum Stillstand gekommen.

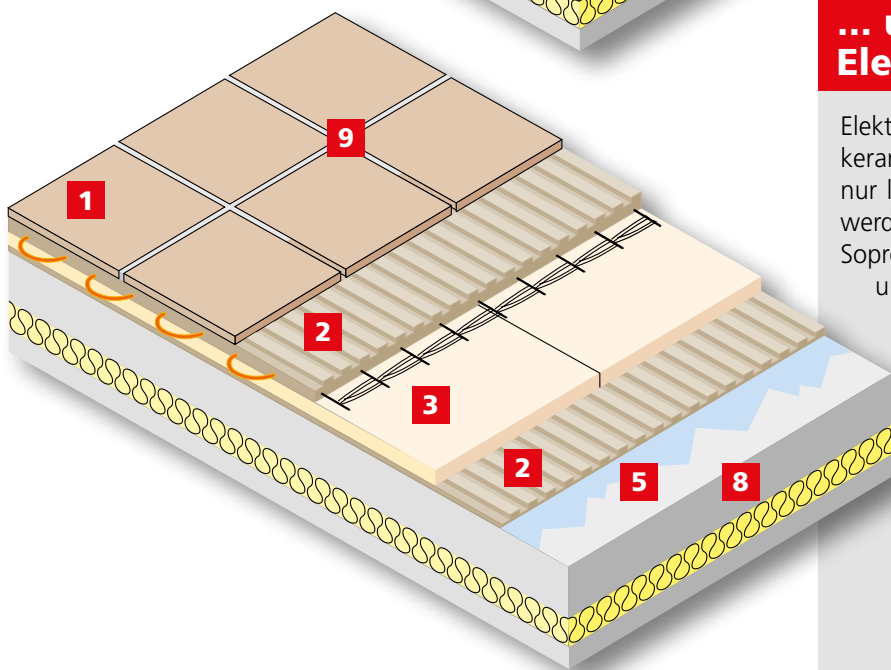
Mit der Sopro FliesenDämmPlatte 2 mm oder 4 mm lassen sich Keramik- und Natursteinbeläge dennoch frühzeitig spannungs- und damit schadensfrei verlegen.



... auf rissgefährdeten Estrichen

Risse, die sich in kritischen Estrichen – z. B. in Heizestrichen mit zu geringer Rohrüberdeckung – bilden, können sich im Keramik- oder Natursteinbelag fortsetzen.

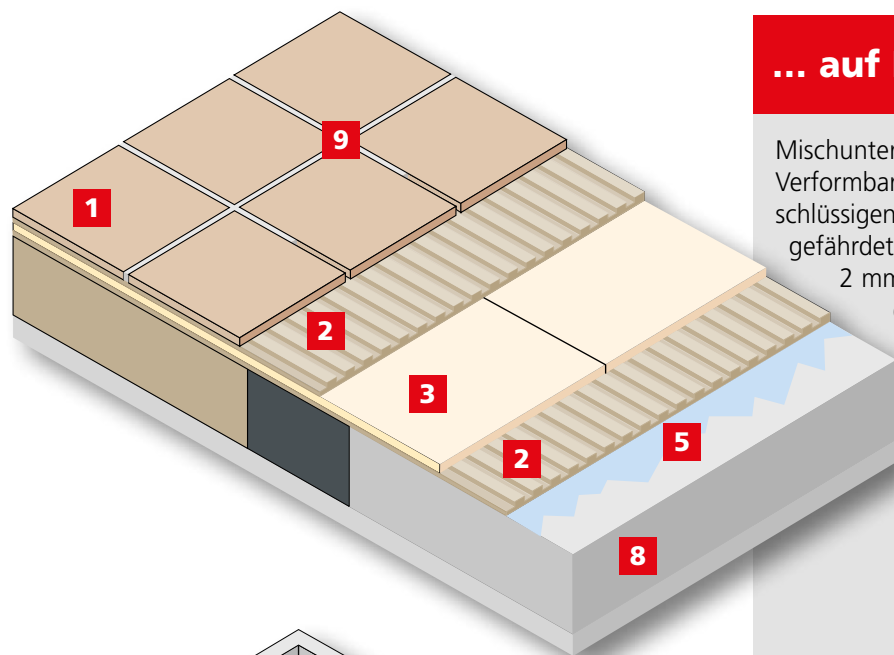
Die Sopro FliesenDämmPlatte 2 mm oder 4 mm bildet eine Entkopplungsschicht und verringert so die Rissgefahr. Durch die geringe Dicke wird die Heizleistung einer konventionellen Fußbodenheizung nur geringfügig beeinträchtigt.



... unter nachträglich verlegten Elektro-Fußbodenheizungen

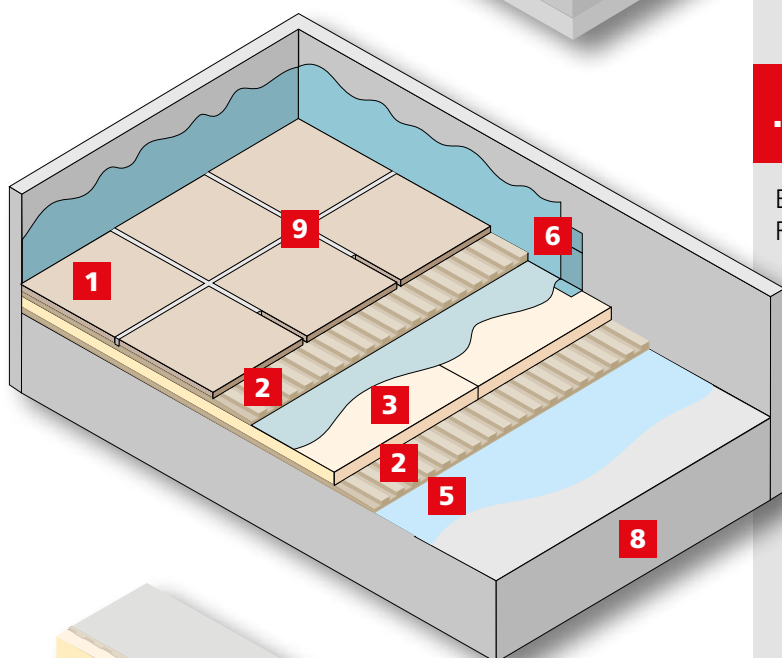
Elektrofußbodenheizungen, die im Dünnbett direkt unter keramischen Belägen verlegt wurden, bauen die Wärme nur langsam auf, da das gesamte Estrichpaket mitgeheizt werden muss. Die Sopro FliesenDämmPlatte unter der Sopro Elektro-Fußbodenheizung dämmt den Boden nach unten: Die Wärme baut sich wesentlich schneller auf, die Heizleistung wird erhöht.

Sopro FliesenDämmPlatte ...



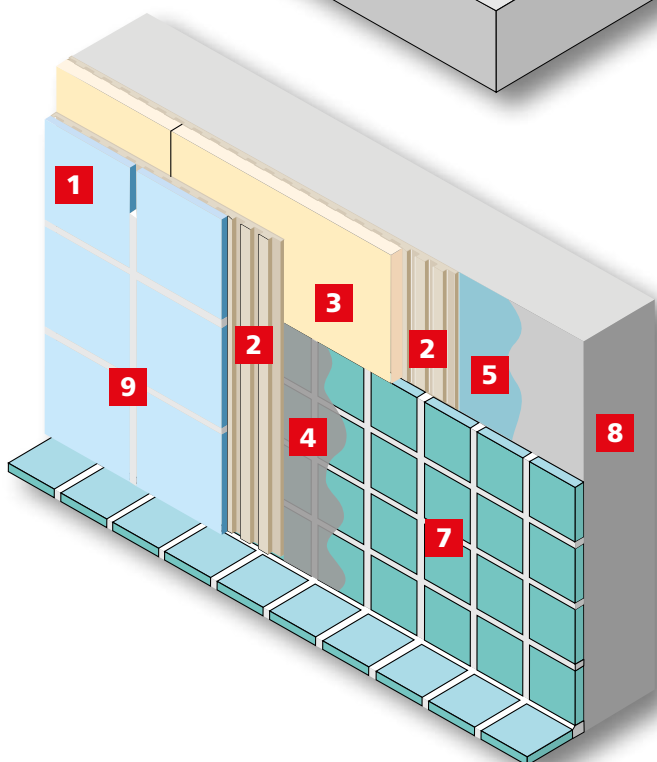
... auf Mischuntergründen

Mischuntergründe stellen durch ihre unterschiedlichen Verformbarkeiten, Ausdehnungen und zumeist nicht kraftschlüssigen Verbund einen kritischen, mitunter auch rissgefährdeten Untergrund dar. Die Sopro FliesenDämmPlatte 2 mm, 4 mm, 7 mm, 9 mm oder 12 mm entkoppelt den Keramik- oder Natursteinbelag von der Spannung des Untergrundes.



... zur Dämmung mit Abdichtung

Bei der Sanierung von Badezimmern bringt die Sopro FliesenDämmPlatte 7 mm, 9 mm oder 12 mm zusätzliche Wärme- und Trittschalldämmung. Auf die Sopro FliesenDämmPlatte wird eine Abdichtung im Verbund mit Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro DichtSchlämme Flex 1-K/2-K, Sopro DichtSchlämme Flex RS, Sopro DichtSchlämme Flex SL, Sopro TurboDichtSchlämme 2-K oder Sopro ZR Turbo MAXX aufgebracht (Alternativ ein bahnenförmiger Sopro Abdichtungsstoff).



... zur Sanierung alter Badezimmer

Ältere Badezimmer sind oft nur bis zur Mitte der Wand gefliest. Mit der Sopro FliesenDämmPlatte 2 mm, 4 mm, 7 mm, 9 mm oder 12 mm – mit einem Sopro Dünnbettmörtel, z. B. Sopro's No. 1 400, verklebt – kann die Wand auf das Niveau des alten Fliesenspiegels für die Verlegung Fliese auf Fliese gebracht werden.

Sopro FliesenDämmPlatte

Vielfältige Anwendungen für Geh- und Wohnkomfort und für höchste Sicherheit bei kritischen Verlegebedingungen

Für Renovierung, Sanierung und im Neubau:

- zur Spannungsentkopplung von Keramik-, Naturstein- und Betonwerksteinbelägen auf kritischen Untergründen, bei denen Verformungen nicht ausgeschlossen werden können, z. B. Holzdielenböden, Mischuntergründe, junge Betonfertigteile.
- zur Belegung junger Estriche.
- zur trittschalldämmenden Verlegung von Keramik- oder Natursteinbelägen beim Austausch von Teppich-, PVC-, Parkett- oder Linoleumbeläge.
- zur nachträglichen Trittschalldämmung.
- zur nachträglichen Wärmedämmung.

Vorteile im Überblick

Schnelles und problemloses Verarbeiten:

- weil die Sopro FliesenDämmPlatte einfach mit flexiblen Sopro Klebemörteln auf den Untergrund geklebt wird.
- weil die Sopro FliesenDämmPlatte direkt mit den Keramik- oder Natursteinfliesen belegt wird und einfach mit Trapezmesser, Stichsäge oder Kreissäge zugeschnitten wird.

Hoher Geh- und Wohnkomfort:

- weil durch die Sopro FliesenDämmPlatte schon bei niedriger Aufbauhöhe ausgezeichnete Trittschall- und Wärmedämmwerte erreicht werden.

Höchste Sicherheit:

- weil die Sopro FliesenDämmPlatte den Fliesenbelag spannungsfrei von kritischen Untergründen trennt.

Hohe Belastbarkeit im Wohnbereich:

- weil die Sopro FliesenDämmPlatte 7 mm, 9 mm oder 12 mm lastverteilend wirkt und die Biegesteifigkeit verbessert.

Individuelle Problemlösung:

- weil es die Sopro FliesenDämm-Platte in fünf bedarfsgerechten Dicken gibt:
2 mm oder 4 mm zum Entkoppeln,
7 mm oder 9 mm zum universellen Dämmen und Entkoppeln sowie
12 mm für die Komfortdämmung.

Universell einsetzbar:

- weil die Sopro FliesenDämmPlatte unter keramischen Belägen, Natursteinbelägen, Teppich, Linoleum, PVC oder Parkett eingesetzt werden kann.
- Bei der Anwendung unter Teppichboden, Linoleum und PVC ist eine geeignete Sopro Fließspachtelmasse (z. B. FS 15® plus) aufzubringen.



¹⁾ Platte 2 mm und 4 mm

Sopro FliesenDämmPlatte

Das Wichtigste auf einen Blick

Plattenformat	2 mm	4 mm	7 mm	9 mm	12 mm
Gewicht	100 cm×60 cm	100 cm×60 cm	100 cm×60 cm	100 cm×60 cm	100 cm×60 cm
Verpackungseinheit	ca. 0,80 kg/m ²	ca. 2,9 kg/m ²	ca. 4,9 kg/m ²	ca. 6,3 kg/m ²	ca. 8,4 kg/m ²
Trittschallverbesserung	bis zu 8 dB*	bis zu 10 dB*	bis zu 10 dB*	bis zu 10 dB*	bis zu 10 dB*
Wärmeleitfähigkeit	0,0511 W/mK	0,0954 W/mK	0,0793 W/mK	0,0950 W/mK	0,0944 W/mK
Wärmedurchlasswiderstand	0,039 m ² K/W	0,042 m ² K/W	0,088 m ² K/W	0,095 m ² K/W	0,127 m ² K/W
Brandklasse	Klasse E	Klasse E	Klasse E	Klasse E	Klasse E

* Prüfstandswert nach DIN EN ISO 140-8, der zur Orientierung dient. Das sich tatsächlich am Objekt zu realisierende Trittschallverbesserungsmaß ist durch eine Probeverlegung und Probemessung festzustellen.

Verarbeitung

1 Sopro FliesenDämmPlatten lose und passgenau auslegen, Plattenstöße versetzt anordnen. Bei mineralischen Untergründen einen Randabstand von 10 mm, bei Holzuntergründen einen Randabstand von 15 mm einhalten. Zum Schneiden Trapezmesser, Stich- oder Kreissäge mit grobem Sägeblatt verwenden.



2 Nach dem Anpassen Platten aufnehmen und auf den vorbereiteten Untergrund mit einer Zahnkelle, Zahnung 6–8 mm, flexiblen Sopro Dünnbett bzw. Fließbettmörtel aufziehen. Geeignet sind je nach Anwendungsfall und Untergrundbeschaffenheit: z. B. Sopro's No. 1 400, Sopro's No. 1 schnell 404, Sopro FKM® XL 444, Sopro MG-Flex® S2 669, Sopro VarioFlex® XL 413, Sopro VarioFlex® Silver 419 oder Sopro VarioFlex® hochfest 420.

3 Sopro FliesenDämmPlatten innerhalb der klebeoffenen Zeit in das frische Mörtelbett einschieben und fest andrücken. Nur soviel Mörtel aufkämmen, wie vor der Hautbildung des Mörtels belegt werden kann. Beim Einsatz in Feucht- oder Nassräumen sind Sopro FliesenDämmPlatten mit einem flüssig zu verarbeitendem oder bahnenförmigen Sopro Abdichtungsstoff abzudichten. Nach Begehrbarkeit kann der Fliesenbelag je nach Anwendungsfall mit flexiblem Sopro Dünnbett- bzw. Fließbettmörtel verlegt und mit z. B. Sopro DF 10® DesignFuge Flex, Sopro FlexFuge plus, Sopro FlexFuge FL oder Sopro Brillant® PerlFuge verfugt werden.



Download Scan für technische Produktinformation